

Schwimmer zahlen bald mehr

Die **Eintrittspreise** im neuen **Dinslakener Sportbad** liegen zum Teil deutlich über den bisherigen im ehemaligen Volksbad. Die **Betreibergesellschaft Dinbad** argumentiert mit dem höheren Standard und **Spaßfaktor** des Neubaus.

VON ULRICH SCHWENK

DINSLAKEN Einzelpreis für Erwachsene früher: drei Euro. Einzelpreis neu: zwischen 3,50 Euro (für drei Stunden schwimmen wochentags ab 8 Uhr) und 5,50 Euro (Tageskarte am Wochenende). Vergünstigung früher: Punktekarten von zehn bis 120 Punkten. Vergünstigung neu: Es wird nur noch eine 100-Euro-Geldwertkarte geben, die mit einem zehnprozentigen Rabatt verbunden ist.

Die **Betreibergesellschaft Dinbad**, eine 100-prozentige Tochter der Stadtwerke, hat die neuen Tarife auf Basis einer Wirtschaftlichkeitsprognose und nach einem Vergleich mit umliegenden Bädern kalkuliert. **Dinbad-Geschäftsführer Michael Hörsken** erklärt: „Mit unseren Preisen liegen wir recht attraktiv in der Mitte zwischen einfachem Stadtteilbad und großem Freizeitbad. Bei uns bekommen die Badegäste künftig ja auch viel mehr Komfort und Spaß geboten.“

Behielten die alten Eintrittspreise des Volksparkbads in dem Neubau ihre Gültigkeit, würde die **Dinbad GmbH** nach Berechnungen der **DSBG Sportstättenbetriebs- und Planungsgesellschaft Miese** machen. Diese Einschätzung hat **Hörsken** dem **Dinbad-Aufsichtsrat** vortragen, das **Kontrollgremium** stimmte den neuen Badetarifen zu.

Fallen dennoch Verluste an, fließen diese in den Haushalt der Stadtwerke ein. Eine direkte finanzielle Verbindung zwischen der **Dinbad GmbH** und der Stadt **Dinslaken** besteht nur über die so genannten hoheitlichen Aufgaben, insbesondere das **Schulschwimmen**. Für diese Nutzung zahlt die Stadt Gebühren an die **Dinbad**.

Die künftigen Eintrittspreise im Überblick:

Frühschwimmen (zwei Stunden, beginnend zwischen Badöffnung um 6.30 und 8 Uhr): Erwachsene zwei Euro, ermäßigt ein Euro.

Montag bis Freitag, je drei Stunden schwimmen ab 8 Uhr: Erwachsene 3,50 Euro, Familien 8,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro.

Montag bis Freitag, Tageskarte: Erwachsene vier Euro, Familien zehn Euro, ermäßigt drei Euro.

Wochenende, je drei Stunden schwimmen ab 8 Uhr: Erwachsene vier Euro, Familien zehn Euro, ermäßigt drei Euro.

Wochenende, Tageskarte (je Tag): Erwachsene 5,50 Euro, Familien 13 Euro, ermäßigt 3,50 Euro.

Die Eintrittspreise für das **Hiesfelder Freibad** bleiben laut **Dinbad-Chef Hörsken** mindestens für dieses Jahr unverändert.

Das neue Sportbad wird als **Kombibad** bezeichnet, weil das Dach im Sommer aufgefahren werden kann



Die **Arbeiten** am neuen **Dinslakener Bad** – an Glasfassade, Technik, Schwimmbecken, etc. – liegen im Zeitplan. In der kommenden Woche soll das verschiebbare **Dach** angeliefert werden.

RP-FOTO: JÖRG KAZUR

und somit eine Freibad-Atmosphäre entsteht. Alle Bereiche des Neubaus entstehen in zwei Bauabschnitten. Der erste soll im Oktober eröffnet werden, ab diesem Zeitpunkt kann im neuen Bad geschwommen werden. Weitere Details folgen im zweiten Bauabschnitt bis Frühjahr 2011. Das gesamte Projekt soll 10,08 Millionen Euro kosten. Für diese Summe ist

die Finanzierung laut **Dinbad-Chef Hörsken** genehmigt, verbunden mit einer kommunalen Bürgschaft durch die Stadt.

bleibt der Neubau in diesem Kostenrahmen, werden die Vorgaben der Politik eingehalten. Der Rat hatte im Dezember 2007 nach Stadtangaben eine Obergrenze von 9,3 Millionen Euro für Bau- und Architektenkosten festgelegt. Beide Posten

zusammen belaufen sich **Hörsken** zufolge tatsächlich auf gut neun Millionen Euro. Die Differenz von einer Million zum Gesamtbetrag machen Planungskosten und Bauzeitkosten aus.

Weitere Berichte zum neuen **Dinslakener Schwimmbad** gibt es im Internet unter:

www.rp-online.de/dinslaken

INFO

Neue Öffnungszeiten

Von **Montag bis Samstag** wird das neue Schwimmbad im **Dinslakener Volkspark** von 6.30 bis 21.30 Uhr geöffnet sein, sonntags von 8 bis 21.30 Uhr.

Am **Wochenende** steht das Bad ganz der Öffentlichkeit zur Verfügung. Unter der Woche ist es zum Großteil durch Schulen, Vereine und die **Betreibergesellschaft Dinbad** (Kursangebote) belegt.

Das **Schulschwimmen** beginnt wochentags in der Regel um 10 Uhr, mittwochs dagegen schon um 8 Uhr. Parallel zum **Schulschwimmen** werden immer zwei Bahnen für die Öffentlichkeit freigehalten.

Alles im Plan

DINSLAKEN (usch) Das Bauprojekt im Volksbad bewegt sich laut **Michael Hörsken**, Geschäftsführer der **Betreibergesellschaft Dinbad**, ganz im vorgesehenen Zeit- und Kostenrahmen. Bis auf eine kleine Abweichung: Das so genannte **Variodach**, das bei sommerlichen Temperaturen aufgefahren werden kann, soll jetzt erst in der kommenden Woche angeliefert werden. „Das Dach sollte schon früher kommen, da sind wir ein wenig in Verzug. Ich bin aber überzeugt, dass wir die Zeit wieder reinholen“, sagte **Hörsken** der **RP**. Im Oktober soll im **Volkspark** der **Schwimmbetrieb** wieder starten.

Zum Test sind die Becken bereits mit Wasser gefüllt worden, um zu

prüfen, ob der Beton auch dicht ist. **Hörsken** zufolge musste nur an wenigen Stellen mit **Spezialharz** nachgebessert werden. Jetzt ist alles in Ordnung. Ende April soll das Wasser erst einmal wieder abgelassen werden.

Die Handwerker im Neubau verputzen gegenwärtig, gießen den Estrich und installieren die technische Ausrüstung.

Die letzte Ausschreibung für das gesamte Projekt ist erfolgt. Dabei ging es um das Kassensystem. „Wir haben drei Angebote vorliegen, die wir jetzt prüfen. Aber auch damit werden wir im Kostenrahmen bleiben“, versichert **Dinbad-Chef Michael Hörsken**.